

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk**Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur**

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
 Parlament
 1017 Wien

XXII. GP.-NR**3005/AB****2005 -07- 12****zu 3047/J**

GZ 10.000/0063-III/4a/2005

Wien, 12. Juli 2005

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3047/J-NR/2005 betreffend Sammlungstätigkeit der Bundesmuseen, die die Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang Zinggl, Kolleginnen und Kollegen am 12. Mai 2005 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

2003 war die Sammlungstätigkeit bei den einzelnen Bundesmuseen angeführt. Mit dem Kulturerichtbericht 2004 wird den Bundesmuseen eine Strukturierung nach dem Vorbild des Evaluierungsberichts vorgegeben, sodass im Sinne einer besseren Übersichtlichkeit eine vereinheitlichte Darstellung erfolgen wird.

Ad 2.:

Im Jahr 2003 haben die Bundesmuseen einen Gesamtbetrag von € 2.766.464,77 zur Sammlungserweiterung aufgewendet.

Dieser Gesamtbetrag verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Häuser:

Kunsthistorisches Museum + ÖTM + MVK	€ 342.700,42
MUMOK (exkl. Stiftung Ludwig)	€ 973.448,24
Österreichische Galerie Belvedere	€ 445.765,65
Albertina	€ 492.000,-
Naturhistorisches Museum Wien	€ 41.063,82
MAK	€ 180.694,97
Technisches Museum Wien	€ 262.000,-
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	€ 28.791,67

Ad 3.:

Der Kulturbericht bietet eine Aufgliederung nach Bundesländern, Profan- und Sakralbezirken, die - wie der Kulturbericht an sich - einen Überblick geben soll. Würde jedes einzelne Objekt aufgelistet, so würde dies den Rahmen des Kulturberichtes sprengen, denn allein im Jahr 2003 waren es 1.261 Projekte, die aus Mitteln des Denkmalschutzes gefördert wurden.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "E. Gelehr".